

Inhaber des Mobilitätsnachweises

1 Nachname(n) Schulz	2 Vorname(n) Thomas	3 Adresse (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort, Staat) Musterweg 17 12345 Musterstadt
5 Geburtsdatum dd.mm.jjjj 01.01.1994	6 Staatsangehörigkeit(en) DE	

Ausstellende Organisation

8 Bezeichnung der Organisation Staatl. Berufliches Schulzentrum Neustadt a.d. Waldnaab	9 Europass Mobilitätsnummer DE-03-2012-123-36-1	10 Ausstellungsdatum dd.mm.jjjj 31.01.2017
--	--	---

Entsendeorganisation

11 Bezeichnung und Adresse Staatl. Berufliches Schulzentrum Neustadt a.d. Waldnaab Josef-Blau-Straße 17 92660 Neustadt a.d. Waldnaab	12 Stempel und/oder Unterschrift <div style="border: 1px solid black; height: 50px; width: 100%;"></div>
13 Nachname(n) und Vorname(n) der Bezugsperson/des Mentors Müller, Heinrich	15 Telefon 09602/944030
16 E-Mail poststelle@bsznew.de	

Der Europass-Mobilitätsnachweis ist ein europäisches Standarddokument zur detaillierten Erfassung der Inhalte und der Ergebnisse (verstanden als vermittelte Fähigkeiten und Kompetenzen bzw. erworbene allgemeine/akademische Bildung), die einen bestimmten Zeitabschnitt kennzeichnen, den eine Person – unabhängig von Alter, Bildungsniveau und beruflichem Status – zu Lernzwecken in einem anderen europäischen Land (d. h. einem Mitgliedstaat der EU, einem EFTA- oder EWR-Staat bzw. einem Beitrittsland) verbringt.

Gastorganisation

17 Bezeichnung, Art (ggf. Fakultät/Fachbereich) und Adresse

Gymnazium a Stredni odborna skola
Skolni 2018
33101 Plasy (CZ)

18 Stempel und/oder Unterschrift

19 Nachnamen und Vornamen der Bezugsperson/des Mentors/der Mentorin (ggf. des ECTS-Fachbereichskoordinators bzw. der -kordinatorin)

H. Mentor

22 E-Mail

mentor@ecvet.de

Beschreibung der Mobilitätsinitiative

23 Zweck der Europass Mobilitätsinitiative

Absolvieren eines Teils der Berufsausbildung im Ausland

Angestrebter Abschluss

Bescheinigung über ein Praktikum im Rahmen der Ausbildung zum Landwirt/-in

24 Initiative, in deren Rahmen die Europass Mobilitätsinitiative gegebenenfalls absolviert wurde

Programm für Lebenslanges Lernen - Leonardo da Vinci

26 Gegebenenfalls beteiligtes Gemeinschafts- oder Mobilitätsprogramm

E) Programm für lebenslanges Lernen - Leonardo da Vinci

Tatsächlicher Aufenthalt

27 Von dd.mm.jjjj

01.11.2012

28 Bis dd.mm.jjjj

21.11.2012

Erworbene Fähigkeiten im Rahmen der Mobilitätsinitiative

29a Ausgeführte Tätigkeiten/Aufgaben

- täglich wiederkehrende Arbeiten im Rinder- und Schweinestall durchführen (Futter auswählen, Futter aufbereiten, Futter mischen, Futter vorlegen, Melkarbeiten, Geburtenüberwachung)
- Organische Düngung ausbringen
- Mais säen
- Ersten Schnitt mit vollständiger Silagebergung durchführen
- Einfache Reparaturarbeiten an landtechnischen Geräten durchführen

30a Erworbene berufliche Fähigkeiten und Kompetenzen

Er ist in der Lage

eine tier- und leistungsgerechte Futtermischung zusammen zu stellen und vorzulegen, d.h. das Tier entsprechend der Leistung mit Energie, Eiweiß, Mineralstoffen und Rohfaser zu versorgen

- Hygienische Milchgewinnung durchzuführen
- Maschinen zur mineralischen und organischen Düngung einzustellen, abzdrehen und Dünger termingerecht auszubringen
- Saatbettbereitung und Grunddüngung zu Mais durchzuführen und den Mais in richtiger Tiefe und geplantem Abstand in der Reihe erfolgversprechend auszusäen
- Einfache Reparaturen an landtechnischen Geräten fachgerecht durchzuführen (Schweißen, Ersatz von Verschleißteilen)
- die Ergebnisse seiner Arbeit zu beurteilen und zu dokumentieren, insbesondere Zahlen, Messgrößen, Bodenzustand, Pflanzenentwicklung, Milchqualität usw.
- selbständig Einstellungen der landtechnischen Geräte anzupassen, wenn der Boden, die Verunkrautung oder andere Einflüsse es erfordern

31a Erworbene Sprachkenntnisse (sofern nicht bereits im Rahmen der "beruflichen Fähigkeiten und Kompetenzen" erfasst)

Er ist in der Lage

- einfache Arbeitsanweisungen in tschechischer Sprache zu verstehen und umzusetzen

34a Erworbene soziale Fähigkeiten und Kompetenzen (sofern nicht bereits im Rahmen der "beruflichen Fähigkeiten und Kompetenzen" erfasst)

Er ist in der Lage

- sich an die veränderten Arbeits- und Freizeitumstände des Gastlandes anzupassen, sie zu verstehen und andere Verhältnisse wertzuschätzen
- seine eigene Stellung im beruflichen Prozess zu bewerten und Offenheit gegenüber anderen Arbeitsweisen zu entwickeln
- berufliche Problemsituationen im Gastland mit der Situation im Heimatland zu vergleichen und einzuschätzen

36a Datum dd.mm.jjjj

37a Unterschrift der Bezugsperson bzw. des Mentors

38a Unterschrift des Inhabers